

Inhalt

Detlef Lehnert

Deutsche und österreichische Verfassungsdenker 1870 bis 1970 –
eine interdisziplinäre Annäherung 7

ERSTER TEIL: VOM KAISERREICH ZUR REPUBLIK

Ewald Grothe

Otto Hintze: „Staatenbildung und Verfassungsentwicklung“ 47

Yasuhiro Endo

Die Bundesstaatslehre Otto von Gierkes 63

Christoph Müller

Otto von Gierke und Hugo Preuß – Aspekte von Nähe und Ferne 77

Armel Le Divillec

Robert Redslobs Theorie des Parlamentarismus.
Eine einflussreiche verfassungsvergleichende „Irrlehre“? 107

Detlef Lehnert

Leo Wittmayer: Das Politische in den obrigkeitsstaatlichen
und demokratischen Verfassungsordnungen 139

ZWEITER TEIL: VON DER WEIMARER UND ERSTEN REPUBLIK ZUR NACHKRIEGSPERIODE

Tamara Ehs · Heinrich Neisser

Staat und Recht ohne Aura: Hans Kelsen und der Verfassungsgerichtshof 171

Ulrike Lembke

Adolf Julius Merkl's Stufenbau der Rechtsordnung.
Rechtsstaat, demokratiekompatible Verrechtlichung und das Jenseits
des positiven Rechts 195

Dian Schefold

Willibalt Apelt und das Weimarer Verfassungserbe 219

Kathrin Groh
Hans Nawiaskys Bundesstaatstheorie 239

Hans-Christof Kraus
Carl Schmitts „Verfassungslehre“: Systementwurf und Zeitdiagnose 263

DRITTER TEIL: VERFASSUNGSLEHREN DER NACHKRIEGS-
DEKADEN MIT IDEEN- UND REALHISTORISCHEN
RÜCKBLENDEN

Robert Chr. van Ooyen
Verfassungspolitologie des demokratischen „Verfassungsrealismus“.
Von Lassalle über Kelsen zu Karl Loewenstein 291

Peter Steinbach
Wolfgang Abendroth: Das Sozialstaatspostulat als Verfassungsauftrag 323

Autorinnen und Autoren 359